HSV LANGENFELD

- JUGEND -

Die diesjährige Meisterschaftsrunde neigt sich für unsere Jugend-Abteilung, bis auf einige Nachholspiele, dem Ende. Wir können mit dem Abschneiden sehr zu-frieden sein. Zum Abschluß der Saison haben unsere D- und E- Jugend eine Tagestour unternommen und die C-Jugend einen Kegel-ABEND, der auf den Vormittag verlegt wurde, veranstaltet.

C-JUGEND-ABTEILUNG

Unter großer Teilnahme wurde in 2 Gruppen am 8.4. und 15.4.1973 im "Haus Wagner" eine tolle Kugel geschoben. Die Mehrzahl unserer jungen Kegelbrüder brachten es auf ganz erstaunliche Zahlen (Holz). 4-mal wurde die N e u n gekegelt und als Kegelkönig mit Preis ging Manfred Paduck knapp vor Addi Schnorrenberg hervor. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, alle hatten einen enormen Hunger mitgebracht, wurde von den Anstrengungen des Kegelns der Durst gelöscht.

D-JUGEND-ABTEILUNG

Am 14.4.1973 gegen 1o,3o Uhr startete der Autobus zur großen Fahrt. Über Wermelskirchen, Wipperfürth ging es weiter durchs Berg.-Land zum herrlich gelegenen Berghausen/Gummersbach. Auch hier wurde gemeinschaftlich zu Mittag gegessen. 2 Fußballspiele wurden ausgetragen. Es starteten eine 11er Mannschaft und eine 7er Mannschaft. Beide Spiele wurden verloren. Das nahm man nicht so tragisch. (Der Gegner verwechselte D- mit C-Jugend). Die Rückfahrt wurde 17,3o Uhr angetreten und wohlbehalten kam unsere Gesellschaft zurück. Der letzlich zu stillende Durst wurde im Vereinslokal gestillt.

E-JUGEND-ABTEILUNG

Die E-Jugend machte es unseren Senioren gleich. Auf nach Satzvey/Eifel. Frank Plücker hatte seine Mannen früh versammelt und konnte mit Unterstützung einiger fußballbegeisteter Väter die Reise nach Satzvey antreten. Gegen 11,oo Uhr wurde an der Steinbachtalsperre Rast gemacht. Nach einer kleinen Wanderung wurde die Fahrt wieder aufgenommen und in Satzvey zu Mittag gegessen. Punkt 14,3o Uhr pfiff der Schiedsrichter ein Freundschaftsspiel einer 7er Mannschaft an. Gewinner wurde der HSV, mit 2 : 0 Toren. Torschütze: Albert Schreiber 2x. Um 16,3o Uhr trat man die Heimreise an und im Vereinslokal stand noch eine dicke Portion Eis bereit.

Es war für alle Mannschaften und beteiligte Jugendspieler eine rundum nette und tolle Sache. An dieser Stelle möchten wir nicht versäumen, allen, die es ermöglicht und organisiert haben, was die Fahrten und Kegelabende angeht, unseren herzlichen Dank auszusprechen.

EURE JUGENDOBLEUTE UND BETREUER

H S V LANGENFELD

Aus der Praxis für die Praxis

1. Punktverlust.

Allgemein dürfen Punkte aus dem Spiel nicht abgesprochen werden, wenn ein Vergehen in keinem ursächlichen Zusammenhang mit dem Spiel steht.

Ein Spiel wird einer Mannschaft als verloren gewertet und für den Gegner gewonnen gewertet, wenn.....

ein Jugendspieler oder eine Jugendmannschaft an einem Tage mehr als ein Spiel durchführt.(Außer Spielverlust tritt Ordnungsstrafe ein.

ein Jugendspieler ohne Genehmigung des KJA an zwei aufeinander folgenden Tagen spielt.(Auch hier für das zweite Spiel Punktverlust und Ordnungsstrafe)

ein Spieler eingesetzt wird der keine Spielerlaubnis für den Verein hat.

ein Spieler einer höheren Mannschaft eingesetzt wird, ohne daß die Wartefristen eingehalten wurden.

mehr als zwei Spieler einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.

in den letzten drei Pflichtspielen einer unteren Mannschaft Spieler einer höheren Mannschaft eingesetzt werden, die nicht im viertletzten Spiel einer unteren Mannschaft eingesetzt worden sind.

ein Jugendspieler eingesetzt wird, der in der Sperrfrist oder Wartefrist steht.

eine Mannschaft auf die Austragung eines Spieles verzichtet, ohne dies dem KJA und dem Gegner mindestens 5 Tage vor dem Spieltermin schriftlich mitzuteilen.(Auch hier außer Punktverlust die Ordnungsstrafe.)

eine Mannschaft einen Spielabbruch verschuldet.

eine Mannschaft mit weniger als 8 Spielern zum Spiel antritt.

durch eigenes Verschulden so spät antritt, daß das Spiel nicht ordnungsgemäß zu Ende geführt werden kann oder die Durchführung eines Spieles aus unsportlichen Gründen verhindert.

sich weigert, unter einem ordnungsgemäß bestimmten Schiedsrichter gemäß der Schiedsrichterordnung zu spielen oder sich nicht auf einen anwesenden Schiedsrichter einigen will.

sie durch verspäteten oder mangelhaften Bau des Spielfeldes oder durch Fehlen des Balles und Ersatzballes verschuldet, daß das Spiel nicht durchgeführt werden kann.

Wojciechowski